



Fahrradeinheiten in der Polizei

Ein Beitrag zur Steigerung der Verkehrssicherheit im Radverkehr

PHK Frank Hellwig, Polizeidirektion Braunschweig, Polizei Niedersachsen

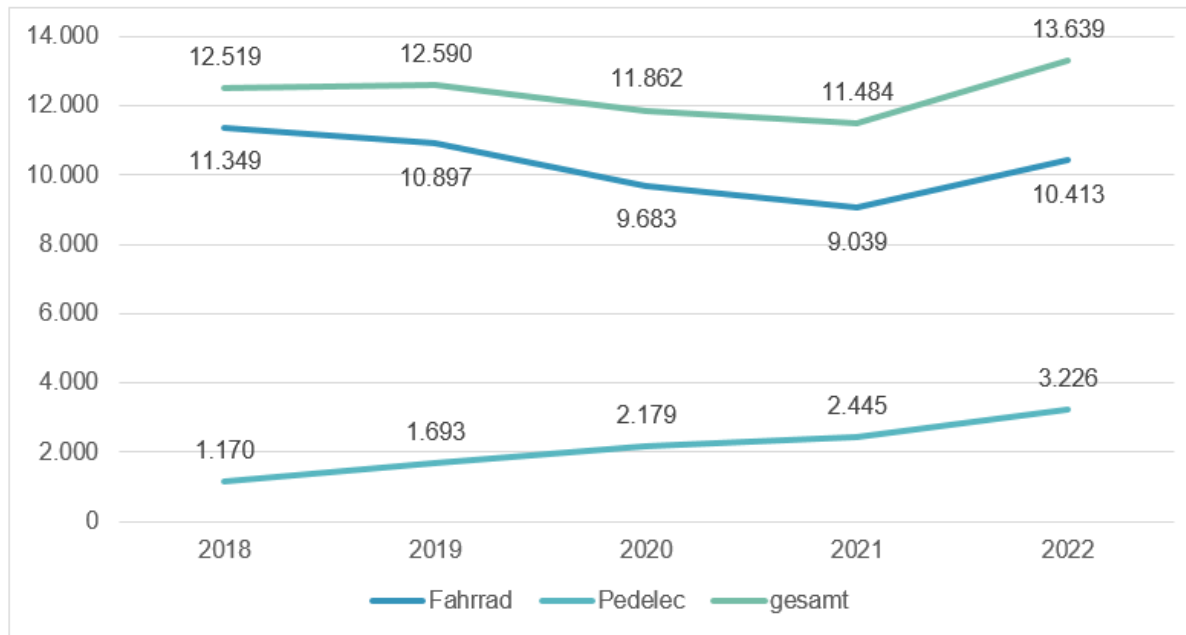


**POLIZEIDIREKTION
BRAUNSCHWEIG**

Radverkehr in Niedersachsen

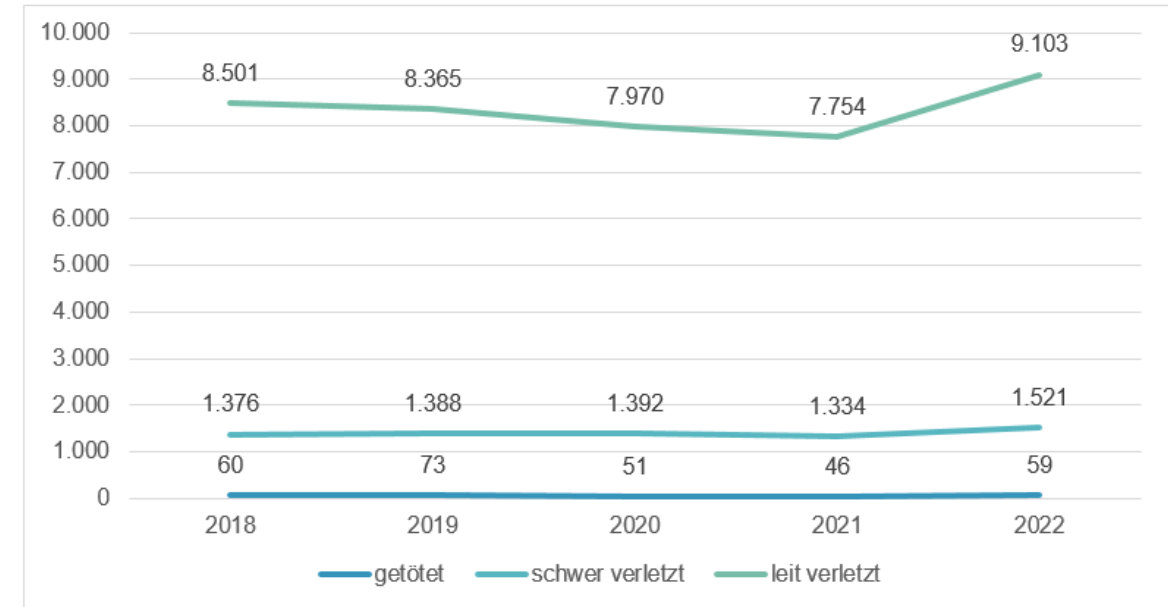


Abbildung 1 - Anzahl der Verkehrsunfälle unter Beteiligung von Radfahrenden



Quelle: Nivadis Auswertung

Abbildung 2 - Verkehrsunfallbeteiligung von Radfahrenden mit Personenschaden



Quelle: Nivadis Auswertung



**Unsere Vision:
WIR leben vor der Lage.**

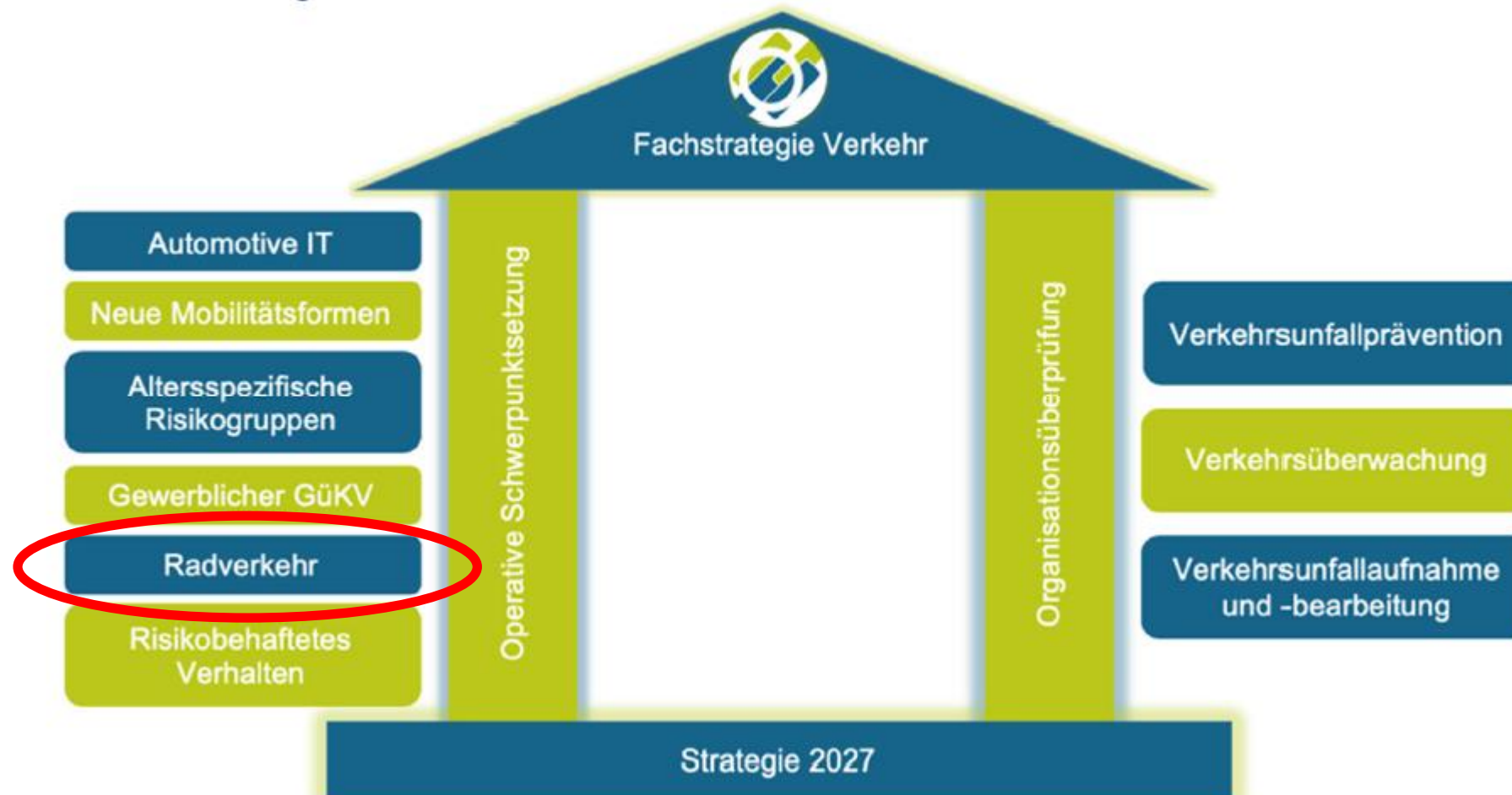
**WIR sind eine lernende,
erfolgreiche und attraktive Organisation.**



Wir begleiten Entwicklungen sich verändernder Mobilität und nutzen deren Möglichkeiten, auch für die Verbesserung der Verkehrssicherheit



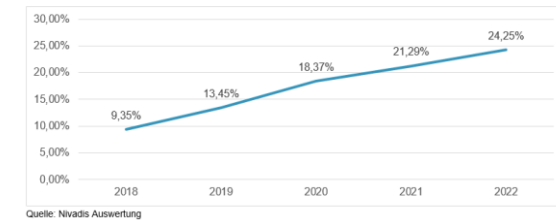
Säulen-Modell der Fachstrategie Verkehr



Themenverantwortung RADVERKEHR

- Radverkehr stellt wachsenden Anteil am Verkehrsaufkommen in Deutschland dar.
- verstärkte Nutzung von Pedelecs u. a. durch Möglichkeit, höhere Geschwindigkeiten zu erreichen, steigert das Risiko an einer Unfallbeteiligung mit schwerwiegenden Folgen.
- Regelwidriges Fahrverhalten und Manipulationsmöglichkeiten erhöhen Unfallrisiko.
- Auf Basis der polizeilichen Verkehrsunfallanalyse wurden Maßnahmen und Methoden entwickelt, um die Verkehrssicherheit weiter positiv zu beeinflussen.
- Veränderung: verstärkte Fortbildung und Einsatz von Verkehrsspezialisten.
 - Erarbeitung eines Landeskonzpts zum Einsatz von Fahrradstaffeln bzw. -einheiten in urbanen Gebieten aller Polizeibehörden

Abbildung 17 - Anteil von Pedelecs am Gesamtunfallgeschehen von Radfahrenden



Konzeption Fahrradeinheiten in Niedersachsen

- Eingesetzte Polizeifahrradstaffeln (PFS) in Niedersachsen:
 - Polizeiinspektion (PI) Braunschweig
 - Polizeidirektion Hannover
 - PI Osnabrück.
- Alle PFS wurde zuvor pilotiert.
- Im Rahmen der Fachstrategie Verkehr wurde ein Landeskonzept zum Einsatz von Fahrradstaffeln bzw.-einheiten in urbanen Gebieten aller Polizeibehörden entwickelt (2022)

Ziele:

Mit der flächendeckenden Einführung von Fahrradeinheiten in der Polizei soll die einsatztaktische Lücke zwischen motorisierten Einsatzkräften und Fußstreifen geschlossen und das Spektrum polizeitaktischer Möglichkeiten erweitert werden.



Konzeption Fahrradeinheiten in Niedersachsen

Hauptaufgaben:

- Verkehrsüberwachung,
- Schulwegüberwachung;
- Mitwirkung bei der Verkehrsraumgestaltung,
- Präventions-, Präsenz- und Kontaktstreifen,
- Verkehrsprävention / Öffentlichkeitsarbeit bei Veranstaltungen und Messen,
- Fahndungs- und Observationsmaßnahmen



Pro und Contra der Einrichtung von Fahrradeinheiten

Pro:

- Schließung der Lücke zwischen Funk- und Fußstreifen
- Deutlich regelkonformeres Verhalten von Radfahrenden
- Rückgang schwerer Radunfälle im Wirkungsbereich einer Fahrradstaffel
- Große Erfolge in anderen Bundesländern (z. B. Berlin: 2019 Vervierfachung des Personals)
- Breites Einsatzspektrum auch an unzugänglichen Orten
- Erhöhung der polizeilichen Präsenz und des Sicherheitsgefühls
- Einschreiten und Kommunikation auf Augenhöhe
- Perspektivwechsel und Wahrnehmung als Radfahrende
- Schnelle Reaktionsmöglichkeiten im urbanen Raum

Contra

- Personal- und Kostenmehraufwand



Praxis Fahrradeinheiten am Beispiel der Polizeidirektion Braunschweig

Hohe Mobilität im urbanen Bereich



- viele Einsatzorte deutlich schneller zu erreichen als durch andere Einheiten (i. d. R < 5 Min.)
 - insbesondere
 - Innenstadt
 - eng bebauten Wohngebieten
 - Kleingartenanlagen
 - Park- und Waldgebieten
 - Parkhäusern
 - Hinterhöfe, beschränkte Parkplätze, Poller
 - aber auch während der Rush-Hour und bei zähfließendem Verkehr, zum Tragen.
- Aufteilung der Doppelstreife z. B. bei Fahndungs- oder Absuchmaßnahmen
- Feststellung von Straftaten und Owi an durch den Streifenwagen nicht erreichbaren Orte



Praxis Fahrradeinheiten am Beispiel der Polizeidirektion Braunschweig

Bürgernahes Auftreten

- durch direkte Ansprechbarkeit
 - zahlreiche Hinweise auf polizeilich relevante Sachverhalte (Straftaten, Gefahrenstellen, Fundsachen, etc.).
- Zwischenmenschliche Gespräche, Polizei zum Anfassen
- Die Kommunikation findet dabei auf Augenhöhe statt, unabhängig davon, ob der Bürger mit dem Fahrrad unterwegs ist, oder nicht.
- Die Streifentätigkeit auf dem Fahrrad stellt eine gute Möglichkeit dar, den Begriff „Bürgerpolizei“ gerecht zu werden.



Praxis Fahrradeinheiten am Beispiel der Polizeidirektion Braunschweig

Sonstiges

- Spontane Einsatzübernahme möglich
 - Funk wird mitgehört
 - Kurze Anfahrt
 - Festnahmen flüchtender Täter
- Ahndung der Radfahrerdelinquenz durch das intensive Bestreifen der Radwege ohne Einrichtung von Kontrollstellen einzurichten
- Begegnung auf Augenhöhe schafft größere Akzeptanz bei den zu treffenden Maßnahmen



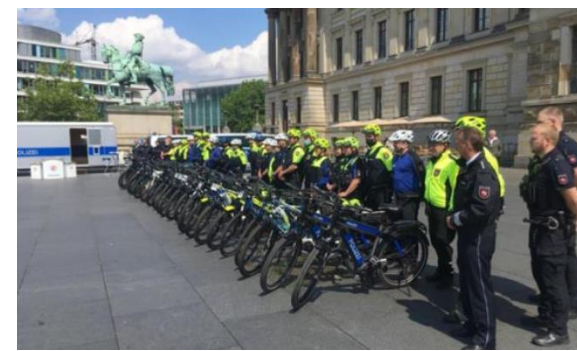
Ahndungen am Beispiel der Fahrradstaffel Braunschweig

2019	2020	2021	2022
3.473 Verstöße Radfahrende	4.013 Verstöße Radfahrende	3.996 Verstöße Radfahrende	3.753 Verstöße Radfahrende
5.759 Gesamtbezug Radfahrende	6.741 Gesamtbezug Radfahrende	5.597 Gesamtbezug Radfahrende	5.847 Gesamtbezug Radfahrende
557 Verstöße KFZ	921 Verstöße KFZ	1.989 Verstöße KFZ	1.831 Verstöße KFZ
42 Straftaten / Owis	179 Straftaten / Owis	627 Straftaten / Owis	123 Straftaten / Owis
6.358 Vorgänge	7.841 Vorgänge	8.213 Vorgänge	7.801 Vorgänge



Netzwerk

1. Bundesfachtagung Fahrradeinheiten der Polizei 2022 in Braunschweig



2023 für Niedersachsen im Dezember in Braunschweig

2024 Wiederholung der Bundestagung in Planung (Ausrichtung durch anderes BL)



FAZIT:

Fahrradeinheiten in der Polizei

...sind...

**sinnvoll,
effektiv und
bürgernah!**





**POLIZEIDIREKTION
BRAUNSCHWEIG**



(0531) 476-1261



verkehr-d12@pd-bs.polizei.niedersachsen.de

